



Kurt Spalinger-Røes

Verschwindet das Paradies Europa?

Der grosse Reset ist im Gange!

Noch vor wenigen Jahren wäre es unvorstellbar gewesen, dass sich das mit viel Einsatz aufgebaute Europa wieder zurück in die Steinzeit bewegen könnte. Endlich hatten wir Freiheiten, wie sie in dieser Form in kaum einem anderen Erdteil vorkamen. Keine Kriege in Europa, freies Reisen, Bewegungsfreiheit und das Recht auf eine eigene Meinung. Schlichtweg Menschenrechte, die gelebt wurden. Ja, wir haben in diesem Paradies auch mit sozialen Ungleichheiten zu leben, mit extremen Einkommens- und Vermögensunterschieden. Bisher konnten wir damit umgehen, doch jetzt wird immer mehr klar, dass sich diese «Finanzschere» weiter öffnet. Der Pharmaindustrie und deren Aktionären spülte alleine dieses «Pandemiespiel» Milliarden in die Taschen.

Wir werden also eines anderen belehrt. Krieg in Europa, Pandemie-Planspiele und Missachtung der Grundrechte in allen Staaten. Du magst denken, dass der Krieg in Europa, die Einschränkungen durch die sogenannte Pandemie, irgendwann der Vergessenheit angehören wird und wir zu einer Normalität zurückkehren können?

Leider muss ich dich da enttäuschen. Nach einem Krieg bleiben psychische und physische Wunden über Jahrzehnte zurück. Während wir uns vom Kriegsgeschehen zu erholen glauben, wird schon der nächste Konflikt geplant.

Die WHO ist mit den fast 200 Mitglieds-

staaten am 1. März 2022 in Verhandlungen über ein weltweit einheitliches Pandemiemanagement getreten.

Ein technisches Rahmenwerk für die Einführung von digitalen Impfzertifikaten (ein digitaler Weltimpfpass) soll zur Verfügung gestellt werden. Ein weltumspannendes Gesetz soll den Staaten vorschreiben, wie sie sich in einem von der WHO ausgerufenen Pandemiefall zu verhalten haben. WHO-Recht soll so über den Staatsrechten stehen!

Bleiben wir wachsam, denn zurzeit herrscht lediglich sowas wie ein «Hygiene-Waffenstillstand». Impfnadeln bei Fuss und abwarten. Die nächsten Wunderdos-

sen sind schon in Planung. Dann aber richtig, denn sie wollen ja nur das Beste für uns. Ist das wirklich

zum Wohle der Menschheit? Wollen die WHO und Regierungen angesichts der steigenden demografischen Altersentwicklung, die mit immer mehr Kosten verbunden ist, wirklich die Alten schützen, dass sie noch älter werden? Fast jeder fünfte Einwohner in der Schweiz ist über 65 Jahre alt. Sind wir einfach so blöd, dass wir die Signale nicht erkennen wollen?

Angesichts der eingeleiteten Massnahmen sind Regierungen weltweit doch eher bestrebt, die Demokratien zerbröseln zu lassen. Für Regierungen gibt es nichts Hinderlicheres als demokratische Entscheide durch das Volk. Nach dem ersten

**«Denkverbote sind Gift für die Demokratie.
Wir müssen uns durchsetzen, unbequeme
Fragen immer und immer wieder zu stellen.»**

Kurt Spalinger

Du erhältst dieses «Dänkmümpfeli», weil ich davon ausgehe, dass Du an meinen Arbeiten interessiert bist und weil Du als eine mir bekannte Persönlichkeit in meiner privaten Datenbank registriert bist. Solltest Du kein Interesse mehr haben, so bitte ich Dich, dieses Mail mit dem Vermerk «bitte abmelden» zurückzusenden.

Kurt Spalinger-Røes, Aeschstrasse 13, CH-5610 Wohlen, www.bulmo.ch, Unterstützung mit TWINT 079 661 74 70 «DM»



«pandemiebedingten» Versuch, der Demokratie die Federn zu stützen, soll ein weiterer Abbau der demokratischen Rechte stattfinden.

Momentan werden wir mit einer selbst verschuldeten, suizidalen Energiepolitik geknebelt. Auf Druck der USA wird uns eingeredet, ein Energieverzicht aus Russland könne den Aggressor Russland zur Vernunft bringen – das Gegenteil ist der Fall. Höhere Marktpreise auf Erdöl und Gas spülen zusätzliches Geld in die deren Kriegskasse.

Ich denke, dass jetzt nicht der richtige Moment für eine elektrische Mobilität ist. Vielleicht mal überlegen, was sinnvoller ist – Erdöl oder Strom zu sparen?

Die Abschaffung des Bargeldes wird kommen. Immer mehr Geschäfte finden Argumente, dass Barzahlungen nicht mehr zeitgemäss seien. Durch die Einführung der endgültigen bargeldlosen Welt, kom-

men wir der totalen Überwachung wieder einen Schritt näher. Die Überwacher werden die Bankomatbezüge steuern, unsere Ausgaben überwachen und von dir auf Schritt und Tritt ein Konsumprofil erstellen. Finanzinstitute in Not können die nur noch digital zur Verfügung stehenden Zahlungen eingrenzen und die Relevanz bestimmen. Wohlverstanden, alles im Sinne der Vereinfachung für den Kunden!

Ein «Social-Credit-System», soziale Bonuspunktevergabe ist in China bereits Realität. Wer sich vorbildlich verhält, profitiert von gewissen Vorteilen.

Stellt sich die Frage nach dem Sinn all dieser Vorhaben. Wer plant, steuert und überwacht all diese Vorhaben? Die Antworten findest du beispielsweise in Davos am Wirtschaftsforum. Klaus Schwab und sein Gefolge haben davon schon einiges preisgegeben.

